



Car Launches

Das Radisson Blu Hotel, Zurich Airport hält für seine Gäste seit Januar 2012 ein Highlight parat: Die Atriumlobby des Business- und Lifestyle-Hotels kann nun auch als Bühne für Autopräsentationen genutzt werden. Mittelpunkt des Auto-Salons ist der 16 Meter hohe Wine Tower, der die über sieben Stockwerke reichende Atriumlobby dominiert und an dem Werbe-Banner angebracht werden können. Zusätzlich zur Fahrzeugpräsentation in der Lobby besteht die Möglichkeit, Fahrzeuge als Blickfang in die Hotelauffahrt zu stellen. Passend zu den diversen Fahrzeugtypen hat das Hotel drei verschiedene Routen für Probefahrten für die potenzielle Kundschaft zusammengestellt; die Teststrecken sind zwischen 107 und 161 Kilometer lang und können beliebig erweitert werden. Wer rund um die Autopräsentation einen Firmen-Event planen möchte, kann auf leicht zu budgetierende Cocktail- und Dinner-Packages zurückgreifen, außerdem werden auf Wunsch individuelle und themenspezifische Arrangements kreiert.



Gekrönt

FCm Travel Solutions ist am 11. Januar 2012 im Rahmen der World Travel Award Zeremonie zur „World's Leading Travel Management Company“ gekürt worden. Schon 2011 konnte die Geschäftsreisekette zahlreiche Preise für sich beanspruchen, unter anderem wurde sie bei den renommierten World Travel Awards zu „Europe's Leading Travel Management Company“ gekürt und erhielt denselben Titel für die Regionen Asien, Australasien und Nordamerika. Gregory Lording, FCm Global Brand Leader, sieht mit dieser 2012 gefolgten Auszeichnung die wachsende Marken- und Marktpräsenz auf dem internationalen Geschäftsreiseparkett bestätigt. Seit der Markteinführung im Jahr 2004 konnte die Geschäftsreisekette ihr internationales Netzwerk auf über 75 Länder und ihre Mitarbeiterzahl auf weltweit 6.000 Mitarbeiter ausdehnen.



Marktpräsenz

Der Veranstaltungsspezialist Intergerma verstärkt im Jahr 2012 seine Marktpräsenz. So ist im Unternehmen geplant, an zahlreichen Branchenveranstaltungen teilzunehmen, wobei der Zielgruppenkontakt zu Entscheidern der Eventbranche, Tagungs- und Seminar-Organisationen, Einkäufern von Veranstaltungsleistungen sowie Travel Managern im Fokus stehen soll. Zu den Programmpunkten zählen auch Eigenveranstaltungen: Ende März 2012 veranstaltet Intergerma eine eigene Roadshow und tourt vom 20. bis 22. sowie 27. bis 29. März durch Deutschland. Travel Manager, Einkäufer und Veranstaltungsleiter sollen über die neuesten Entwicklungen und Trends sowie aktuelle Serviceleistungen aus den Bereichen Veranstaltungskonsolidierung und ökologisch nachhaltiges Veranstaltungsmanagement informiert werden. Zudem steht zum dritten Mal der Event „Werte 2.0“ am 30. Mai 2012 mit praxis- und zukunftsorientierten Workshops, Unterhaltungsprogramm und Spendenaktion für Firmenverantwortliche und Organisationen von Meetings, Incentives, Kongressen und Events auf der Agenda. Zusätzlich ist Intergerma auf vier Messen vertreten, unter anderem auf der ITB in Berlin (7.-11.März) und als Meetings-Partner und Aussteller der Business Travel Show in Düsseldorf (26.-27.September).



DriveNow

Am 25. Januar 2012 ist DriveNow, das gemeinsame Carsharing-Joint Venture der BMW Group und der Sixt AG, in Düsseldorf an den Start gegangen. Das Geschäftsgebiet umfasst im Wesentlichen die Stadtteile zwischen Heinrich-Heine-Universität, Ostpark, Nordfriedhof und Löricker Straße; Benrath, Gerresheim, das Stadion und die Messe sind als Satelliten an das Stadtgebiet angebunden. 150 Fahrzeuge – die Flotte besteht zunächst aus 1er-BMW, MINI und MINI Clubman – stehen zur Verfügung,



die sich mittels Chip auf dem Führerschein öffnen, starten und verschließen lassen. Die Registrierung kostet einmalig 29 Euro. Mitglieder, die sich in Düsseldorf anmelden, können DriveNow auch in München und Berlin nutzen. Für 2012 ist geplant, dass das Unternehmen in weitere deutsche und europäische Großstädte und Metropolen expandieren wird.



CO₂-frei

Seit dem vierten Quartal 2011 nutzt TÜV Rheinland das bahn.corporate Umwelt-Plus der Deutschen Bahn für CO₂-freie Dienstreisen. Hierbei entsteht kein Kohlendioxid, da der benötigte Strom aus zu 100 Prozent erneuerbaren Energiequellen in Deutschland bezogen und vorab in das Bahn-Stromnetz eingespeist wird. Das Ziel der neuen Maßnahme bei TÜV Rheinland sei, die Klimaauswirkungen bei Bahnreisen auf Null zu reduzieren. Laut TÜV-Rheinland-Angaben legen die 7.000 Mitarbeiter in Deutschland jährlich mit der Bahn über vier Millionen Kilometer zurück. Die Mehrkosten für die CO₂-freien Reisen (rund ein Prozent des Reisepreises) trägt der TÜV Rheinland selbst. Das Interesse, CO₂-freie Geschäftsreisen zu organisieren, stieg innerhalb des letzten Jahres von sechs auf 15 Prozent. Über 100 Unternehmen machen bereits vom bahn.corporate Umwelt-Plus Angebot Gebrauch.



Steuerentlastung

Unternehmen, die Firmenjets einsetzen, können sich möglicherweise die Mineralöl- und Energiesteuer zurückerstatten lassen. Dies gibt der VDR bekannt und beruft sich dabei auf den Europäischen Gerichtshof EuGH, der in zwei Urteilen im Dezember 2011 durch eine entsprechende Formulierung eine Tür geöffnet hat. Zwar gilt grundsätzlich weiterhin, dass nur gewerbliche Fluggesellschaften von der Steuer befreit sind. In den Urteilen wurde jedoch entschieden, dass die Steuer nicht anfällt, wenn der Kraftstoff für die unmittelbar entgeltliche Erbringung von Luftfahrtleistungen eingesetzt wird. Wenn Firmenjets beispielsweise einer Tochtergesellschaft gehören, die die Flugleistungen entgeltlich anderen Gesellschaften aus dem Konzern anbietet, ist eine Zurückerstattung der Steuer möglich. In früheren Entscheidungen war von der deutschen Finanzverwaltung festgelegt worden, dass die Steuerbefreiung ausschließlich für die gewerbliche Luftfahrt gilt. Es bleibt abzuwarten, wie die deutschen Behörden auf die beiden Urteile des EuGH reagieren werden.